

# „Unsere kleine Stadt“

Episches Theaterstück von Thornton Wilder am Gymnasium der Benediktiner

**Meschede.** Die „Theatiner“, die Theatergruppe am Mescheder Benediktiner-Gymnasium, führen in der kommenden Woche den Klassiker „Unsere kleine Stadt“ von Thornton Wilder (Uraufführung 1938) auf. Der Zuschauer wird in diesem Stück in das alltägliche Leben einer fiktiven Kleinstadt namens „Grover's Corners“ entführt.

Wilder zeichnet anhand der Banalitäten einer Kleinstadt unser ganzes Leben auf: den Alltag, die Liebe und den Tod. Er bedient sich dabei der Mittel des epischen Theaters, durch die drei Akte führt ein Spielleiter, auf Requisiten wird bewusst fast ganz verzichtet, viel wird nur mit Worten und Gestik dargestellt.

## Zwei Ungarn spielen mit

Seit Oktober 2014 proben die 17 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF bis Q2, darunter auch zwei ungarische Austauschschüler, mit Begeisterung und Ausdauer dieses abendfüllende Stück und opfert hierfür sogar mehrere Wochenenden.

Besucher können sich auf einen spannenden Abend in der Aula des Benediktiner-Gymnasiums freuen.

## Aufführungen morgen und am Donnerstag

■ Die Aufführungen finden am Mittwoch und Donnerstag (17./18. Juni) **jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums** statt.

■ **Karten** gibt es zum Erwachsenenpreis von 5 Euro sowie zum ermäßigten Schülerpreis von 3 Euro während der Schulpausen in der Pausenhalle, an der Abendkasse und im Sekretariat (☎ 0291 / 99680).



**Die „Theatiner“ in einer Probenzene. Ihr Theaterstück lebt von Worten und Gestik, auf Requisiten wird fast ganz verzichtet.**

FOTO: PETER SCHLOMBERG